

birge der guten Hofnung fanden wir sie gänzlich verdorben. Zu gleicher Zeit öfneten wir einige Fässer mit Zwieback, Mehl, Malz, Erbsen, Haber, Grütze, und Graupen, welche man zum Versuch in kleine, inwendig mit Zinnblech beschlagene Fäßchen gepackt hatte, und fanden, außer den Erbsen, alles ungleich besser erhalten, als es sich von der gewöhnlichen Art einzupacken erwarten ließ.

Ich kann diese Gelegenheit nicht vorbey gehen lassen, ohne der Regierung vorzustellen, wie nothwendig es sey, den königlichen Schiffen, die dem Einfluß eines ungesunden Himmelsstrichs ausgesetzt werden können, einen hinlänglichen Vorrath von Chinarinde mitzugeben. In der Discovery brauchte zum Glück nur ein einziger Mann, der nebst andern in der Straße von Sunda das Fieber bekam, diese Arznei; aber dieser verzehrte auch ganz allein die ganze Quantität Fiebertinde, welche man insgemein den Wundärzten eines Schiffes wie das unstrige, mitzugeben pflegt. Hätten wir also mehrere Patienten an eben derselben Krankheit gehabt, so würden sie wahrscheinlich aus Mangel des einzigen Mittels, welches ihnen hätte helfen können, umgekommen seyn.

Noch ein anderer Umstand bey dieser Reise muß in Rücksicht ihrer Dauer, und der Art von Unternehmen, worin wir begriffen waren, jedem eben so merkwürdig seyn, als die außerordentliche Gesundheit der Mannschaft; nämlich, daß die Schiffe nur zweymal einander, länger als einen Tag, aus dem Gesichte verlohren. Das erstemal war die Trennung einem Unfall zuzuschreiben, welcher der Discovery an der Küste von Owaïhi widerfuhr, und das zweytemal ward sie von den Nebeln veranlaßt, die wir bey dem Eingang der Awatschaban antrafen. Einen stärkeren Beweis von der Geschicklichkeit und Wachsamkeit unserer Subaltern-Officiere, denen dieses Verdienst beynah ausschließender Weise zukommt, kann man wohl schwerlich geben.

Bers